

Feuerwehr Garbsen im Einsatz

GARBSEN. Die Feuerwehr Osterwald Unterende rückte am Montagmorgen, 24. Juni, gegen 8.30 Uhr in die Hauptstraße aus. Dort hatte sich ein Reh in einem Zaun verfangen und konnte schnell befreit werden. Am Montagnachmittag gegen 14.10 Uhr löste die Brandmeldeanlage des Uni Campus Alarm aus. Die Ortsfeuerwehr Garbsen und die Einsatzleitwagenbesatzung der Stadtfeuerwehr wurden alarmiert. Als Grund für den Alarm stellten sich Bauarbeiten heraus. Kein weiterer Einsatz für die Feuerwehr.

Am Dienstagmittag gegen 12.30 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Garbsen auf die Raststätte Garbsen-Süd an der BAB A2 gerufen. Ein Lkw hatte sich in Höhe Kolenfeld den Dieseltank beschädigt und verlor Kraftstoff. Auf der Rastanlage konnte er gestoppt werden. Mehrere hundert Liter Kraftstoff waren bis dahin schon ausgelaufen. Der großflächig auf der Rastanlage verteilte Diesel wurde von der Feuerwehr abgestreut. Des Weiteren wurde der Tank provisorisch abgedichtet und der restliche Inhalt abgepumpt. Zur Unterstützung wurde die Ortsfeuerwehr Beren-

bostel mit zusätzlichen Auffangbehältern alarmiert. Auch Einläufe in die Kanalisation wurden abgedichtet. Die Autobahnmeisterei, die Untere Wasserbehörde der Region und die Stadtentwässerung Garbsen waren auch an dem Einsatz beteiligt.

Am Dienstagabend wurde die Ortsfeuerwehr Berenbostel gegen 19.45 Uhr zu einem Wasserschaden in der Wilhelm-Reime-Straße gerufen. Ein Einsatz der Ehrenamtlichen war hier nicht erforderlich.

In der Nacht zum Donnerstag gegen 2.30 Uhr rückte die Ortsfeuerwehr Garbsen zur Unterstützung des Rettungsdienstes in die Hannoversche Straße aus. Über die Drehleiter wurde eine erkrankte Person aus einer Wohnung geholt.

Am Samstagabend gegen 20.30 Uhr unterstützte die Ortsfeuerwehr Garbsen erneut den Rettungsdienst und half, eine erkrankte Person aus einer Wohnung im Fuchsgarten zu transportieren.

Nach dem Starkregen gegen 1 Uhr in der Nacht zum Sonntag wurden die Ortsfeuerwehren Berenbostel, Garbsen, Meyenfeld, Osterwald Oberende und Unterende zu mehreren Einsät-

zen gerufen. Das Wasser war dabei meist in Keller oder tiefer gelegene Garagen eingedrungen. Die Feuerwehren setzten Wasserauger und Pumpen ein, um die Schäden zu beseitigen. Auch die Anwohner behelfen sich teils mit eigenen Pumpen.

Der größte Wasserschaden befand sich im Keller eines Supermarktes im Nordwest-Zentrum an der Havelser Straße. Hier hatte das Wasser eine Tür aufgedrückt und sich großflächig im Keller verteilt. Die Ortsfeuerwehren Garbsen und Meyenfeld waren hier mit mehreren Pumpen im Einsatz. Auch am Sonntagmorgen stellten einige Hausbewohner Wasserschäden aus der Nacht fest und wurden von der Feuerwehr bei der Beseitigung des Wassers unterstützt. Insgesamt waren die Feuerwehren etwa bei 15 Schadenstellen im Einsatz.

Im Funkraum in der Feuerwache 1 in Altgarbsen wurden in der Nacht die eingehenden Einsätze koordiniert. Bei einigen gemeldeten Schadenstellen musste die Feuerwehr nicht tätig werden, da das Wasser mittlerweile von selbst wieder abgelaufen war oder mit den Mitteln der Feuerwehr nicht beseitigt werden konnte.

Immobilienpreise in Garbsen differenzieren sich

Preis für ein gebrauchtes Eigenheim liegt mit 430.000 Euro über dem Landesdurchschnitt

GARBSEN. Noch gehen die Preise für Wohnimmobilien in Garbsen zurück. Ein gebrauchtes Eigenheim kostete im ersten Quartal dieses Jahres 4 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Reihenhäuser lagen auf dem Niveau des Vorjahres. Eigentumswohnungen waren um 6 Prozent im Preis rückläufig. Die Zahlen stammen aus einer aktuellen Auswertung des Instituts empirica für die LBS Nord-West.

„Anders als im Landesdurchschnitt steigen die Preise für Eigenheime in Garbsen bereits“, sagt LBS-Gebietsleiter David Clayton. „Eine Trendwende zeigt sich auch bei Eigentumswohnungen, die niedersachsenweit in den letzten sechs Monaten ebenfalls wieder angezogen haben. Wer sich jetzt für eine Immobilie interessiert, sollte nicht zu lange warten.“

In Niedersachsen liegt der mittlere Angebotspreis für gebrauchte Ein- und Zweifamilienhäuser bei 319.000 Euro. In Garbsen werden für diese Im-



moblie 430.000 Euro verlangt. Reihenhäuser und Doppelhaushälften kosten im Mittel 379.000 Euro. Gebrauchte

Eigentumswohnungen liegen bei 197.000 Euro. In den niedersächsischen Großstädten sind gebrauchte Wohnimmobi-

lien naturgemäß meist teurer als im Landesschnitt. An der Spitze der Preiskala liegt Hannover. In der Landeshauptstadt beträgt der mittlere Angebotspreis für gebrauchte Ein- und Zweifamilienhäuser 580.000 Euro, für Reihenhäuser und Doppelhaushälften werden 424.000 Euro verlangt, gebrauchte Eigentumswohnungen kosten 233.000 Euro.

Die günstigsten gebrauchten Eigenheime können Immobilieninteressenten im Landkreis Holzminden zu einem mittleren Preis von 195.000 Euro erwerben. Reihenhäuser und Doppelhaushälften sind im Landkreis Northheim am preiswertesten (125.000 Euro), Eigentumswohnungen im Landkreis Goslar (69.000 Euro).

Den aktuellen Kaufpreisspiegel für Niedersachsen hat das Institut empirica im Auftrag der LBS NordWest zusammengestellt. Die Auswertung basiert auf den Immobilienangeboten in den niedersächsischen Tageszeitungen sowie in den Online-Portalen.

Blitz-Blank

Vorher

Nachher

25 % Neukundenrabatt

Pflasterarbeiten

Dachreinigung

Spezial verfugen

Streicherarbeiten - Gartenarbeiten

Terrassenreinigung - Trockenbau

Dachrinnenreinigung

Steinreinigung - Fassadenreinigung

Dachreinigung - Spezialverfugen

Tor- & Zaunreinigung

Wir arbeiten mit 80% Druckluft und 20% Wasser durch unsere Heißwasserreinigung ohne chemische Zusätze. Wir entfernen Moos, Unkraut, Pilz, Flechten, Algen und Grünspoon Belag. Anschließend wird die Fläche mit Nano-Langzeitschutz (5 Jahre) versiegelt. Wir kommen kostenlos und unverbindlich vorbei und erstellen Ihnen ein Angebot inklusive Probereinigung. Anruf genügt!!!

Professionelle Stein- & Dachreinigung

Lange-Feld-Str. 58 • 30926 Seelze/Letter • stein.dach@gmx.de

Tel.: 0511 / 10 59 28 81

Für weitere Informationen können Sie uns gerne anrufen!

Anruf genügt - kostenlose Beratung vor Ort inkl. Probereinigung!

SOMMERGLÜCK

HEISSE TAGE, COOLE MOMENTE

500 PARKPLÄTZE

30 GESCHÄFTE

Coole Trends für die sommerliche Terrasse findet ihr hier im Planetencenter.

PLANETEN CENTER

Public Viewing auf dem Rathausplatz ist ein voller Erfolg

Konzertbesucher sehen begeisterndes Spiel der deutschen Nationalmannschaft

GARBSEN (STP). Das erste Public Viewing auf dem Rathausplatz ist ein voller Erfolg gewesen. Mehrere hundert Besucherinnen und Besucher feierten gemeinsam den Sieg der deutschen Nationalmannschaft. Zuvor hatten im Rahmen von GarbsenLIVE! eine Peter-Maffay- und eine Udo-Lindenberg-Coverband mit Klassikern der deutschen Rockmusik begeistert.

„Wir haben das Public Viewing auf vielfachen Wunsch hin für die Konzertbesucher ermöglicht, damit sich niemand zwischen toller Musik und dem EM-Achtelfinale entscheiden musste“, sagt Bürgermeister Claudio

Provenzano. „Ich freue mich sehr über den reibungslosen Ablauf.“

Den Auftakt zu einem gelungenen Open-Air-Erlebnis machte Andreas Engel mit den beliebtesten Songs von Peter Maffay. Engel, der über 40 Jahre Bühnenerfahrung verfügt und schon im Palast der Republik aufgetreten ist, wusste das Publikum mit rockigen Hits zu überzeugen.

Hochkarätig weiter ging es mit El Paniko und dem Katastrophenorchester, die ebenfalls eine überzeugende Covershow ablieferten. Kein Wunder, sind sie doch schon selbst mit ihrem

Idol Udo Lindenberg aufgetreten.

Anschließend wurde auf einer großen Leinwand der 2:0-Sieg der deutschen Nationalmannschaft über Dänemark im EM-Achtelfinale gezeigt. „Die Stimmung war super. Alle haben mitgefiebert. Dass es dann auch noch zwei so tolle Tore gab – spitze!“, sagt Organisator Detlef Kuckuck von der Kulturabteilung.

Im Rahmen von GarbsenLIVE! trat die Udo-Lindenberg-Coverband El Paniko mit dem Katastrophenorchester auf.

Foto: Stadt Garbsen

GSC-Triathleten beim Ironman 70.3 Luxemburg

SPORT. Am Sonntag gingen die beiden GSC-Triathleten Frank Schubert und Anja Seidel mit über 2400 internationalen Sportlerinnen und Sportlern im Dreiländereck zwischen Luxemburg, Frankreich und Deutschland beim Ironman 70.3 Luxemburg an den Start. Dabei wurden 1,9 km sowohl auf der luxemburgischen als auch auf der deutschen Seite in der Mosel geschwommen.

Die 90 km Radstrecke führte etwa 45 km flach an der Mosel entlang und etwa 45 km mit um die 700 fordernden Höhenmetern durch die Weinberge auf luxemburgischem und französischem Gebiet. Dabei führen die Triathleten unter anderem am bekannten Europa-

Denkmal in Schengen vorbei, das die Wiege des grenzenlosen Europas symbolisiert.

Der Halbmarathon von 21,1 km wurde dann auf einer 7-km-Runde im luxemburgischen Remich, die dreimal zu absolvieren war, gelaufen. Dort säumten viele fröhliche Zuschauer den Streckenrand und feuerten die Athleten lautstark an.

Auf Grund eines Unwetters mit Gewitter und Starkregen in der Nacht zuvor stand der Start der Veranstaltung kurz vor der Absage, konnte dann aber doch freigegeben werden. Dabei waren der morgendliche Regen und die infolgedessen nassen und zum Teil verschmutzten Straßen eine be-

sondere Herausforderung für die Triathleten.

Frank Schubert, der sich gerade auf die Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii im Oktober vorbereitet, finishte nach einem sehr guten Schwimmen und Radfahren mit einem exzellent schnellen Lauf in 5:23:57 Stunden auf dem 8. Platz seiner Altersklasse M60. Anja Seidels stärkste Disziplin war das Radfahren. Sie beendete das Rennen nach 6:25:18 Stunden auf Platz 20 der AK W50. Mit diesen Ergebnissen hatten sich beide Triathleten für die Ironman 70.3 Weltmeisterschaft in Taupo (Neuseeland) qualifiziert, nahmen die Slots aus persönlichen Gründen jedoch nicht an.

Die GSC-Triathleten Anja Seidel und Frank Schubert stolz nach dem Wettkampf am Ufer der Mosel.

Foto: privat

Servicebetriebe setzen auf E-Fahrzeuge

Regenerative Energien im Fokus: Fuhrpark erhält Upgrade

GARBSEN (STP). Praktisch und bestens geeignet für Fahrten im Stadtverkehr: Die Servicebetriebe Garbsen haben zwei neue E-Fahrzeuge für ihren Fuhrpark angeschafft. „Die Servicebetriebe arbeiten für unsere Stadt und unsere Umwelt, da ist es logisch, auf regenerative Energien zu setzen“, sagt Stadtbaurat Frank Hauke. Neu im Bestand der Servicebetriebe (SBG) ist zum einen ein weniger und kompakter Müllwagen mit einer Ladefläche für mehr als drei Kubikmeter Müll, mit dem die Mitarbeiter öffentliche Abfallcontainer an Straßen und in den städtischen Parks und Grünflächen leeren. „Wir haben bei der Anschaffung einige Kosten gespart, weil wir die Aufbauten des Vorgängerfahrzeugs weiterverwen-

den konnten“, freut sich Wiebke Adrians, Leiterin der SBG. Da es sich bei der Anschaffung um einen Vorführwagen handelt, kostet das Fahrzeug insgesamt lediglich 35.000 Euro.

Das zweite neu angeschaffte Fahrzeug ist ein ebenfalls vollelektrischer Kleinwagen für Baumkontrollen. „Wir haben 14.000 Bäume in Garbsen und alle müssen regel-

mäßig auf Krankheiten, Schädlinge und andere Gefährdungen geprüft werden“, sagt Adrians. Mit 15.000 Euro bewegt sich der Preis auch hier eher im unteren Segment. Beide Fahrzeuge sind fast täglich in Garbsen unterwegs und sind auch an ihrer entsprechenden Beschriftung gut zu erkennen. Aufgeladen werden sie direkt auf dem Gelände der SBG.

Frank Begert und Wiebke Adrians zeigen die beiden neuen E-Fahrzeuge.

Foto: Stadt Garbsen

Ehrenamtlicher Lebensretter im Lebenslauf?

Das Johanniter-Team heißt dich willkommen.

Teamarbeit rettet Leben!

- Rettungseinsätze im Bevölkerungsschutz
- Schnelle Erstversorgung bei Großschadensereignissen
- Sanitätswachdienste bei Großveranstaltungen

Hast du Lust? Dann komm vorbei!

Wir stellen dir unsere verschiedenen Gruppen vor und beantworten gern alle deine Fragen.

Ortsverband Hannover-Wasserturm
 Kabelkamp 3, 30179 Hannover
 Tel. 0800 0511-112
 einsatz.hannover@johanniter.de

www.johanniter.de/hannover-wasserturm

JOHANNITER